

**Einfaches Anmeldeverfahren ohne Scans und Fax und Briefmarke!**

Bitte Anmeldung formlos **per Email** an das EBZ-Sekretariat [berndt@ebz-pflege.de](mailto:berndt@ebz-pflege.de) mit folgenden Angaben:

Betreff: Anmeldung Kurs **W46**

Herr/Frau:

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Land:

Tätig an welcher Einrichtung:

Bitte Angabe von Rechnungsanschrift falls die Rechnungsanschrift von obigen Daten abweicht

Unser Telefon bei Rückfragen:  
Frau Kathrin Berndt: Tel.: 0711 997992-400

**Veranstalter Kontakt**

**EBZ Evangelisches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH**

Nordbahnhofstr. 131, 70191 Stuttgart  
Tel.: 0711 997992-400

**Leitung:**

Dipl. Pflegepäd. Dr. Johannes Nau  
Tel.: (0711) 997992- 402  
Fax: (0711) 997992-490  
E-Mail: nau@ebz-pflege.de

**Träger des EBZ sind:**

Diakonie-Klinikum Stuttgart  
Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart  
Sana Klinik Bethesda Stuttgart gGmbH

**In Kooperation mit:**

**CONNECTING, Amsterdam**

Nico Oud, MNsc, N.Adm, RN  
Hakfort 621, NL, 1102 LA Amsterdam ZO  
Niederlande  
Tel.: +31 204090363, Fax: +31 204090550  
Mobil: +31 653941506  
E-Mail: nico.oud@freeler.nl  
Gernot Walter, Dipl.-Pfleger  
Aschaffenburg  
Mobil: +49 179 4710713  
E-Mail: [mail@gernotwalter.de](mailto:mail@gernotwalter.de)

**Empfehlenswerte Literatur:**

Nau, J.; Walter, G.; Oud, N. (2019): Aggression, Gewalt und Aggressionsmanagement: Lehr und Praxishandbuch zur Gewaltprävention für Pflege-Gesundheits- und Sozialberufe. Bern: Hogrefe

Nau, J.; Oud, N.; Walther, G. (2018). Gewaltfreie Pflege – Praxishandbuch zum Umgang mit aggressiven und potentiell gewalttätigen Patienten. Bern: Hogrefe.



In Kooperation mit:  
**CONNECTING, Amsterdam**



**CONNECTING**  
Partnerschaft für  
Beratung & Training



**Gewalt in der Pflege  
und  
Aggressionsmanagement**

**Fortbildung für Lehrkräfte und  
andere ausbildende Personen**

**03.-07. Februar 2020  
Stuttgart**

## Kurzbeschreibung des Kurses

Gewalt und Aggression kann gegen Pflegekräfte gerichtet sein und kann in unterschiedlichsten Formen von Patienten und Angehörigen ausgehen. Als Reaktion können dabei bei Pflegenden selbst aggressive Gefühle entstehen, die in eine gute Handhabung kommen müssen.

Möglichkeiten zur Deeskalation und zum Handling persönlicher Beleidigungen gehören deshalb in jede Grundausbildung von pflegenden Personen.

Diesem Bedarf ist die jüngste Pflegegesetzgebung in deutschsprachigen Ländern gefolgt. Damit ist ein notwendiger und wichtiger Schritt vollzogen, um die Berufsanwälter zu stärken und auf anspruchsvolle berufliche Situationen vorzubereiten.

Diese Fortbildung führt zur Qualifizierung der Lehrkräfte für diesen Unterrichtsauftrag.

Neben inhaltlicher Erschließung zur Vorbereitung eigener Unterrichtstätigkeit, werden Methoden (inklusive Körperübungen) vorgestellt und fachdidaktisch diskutiert.

Inhalte sind neben praktischen Übungen unter anderem:

- professioneller Umgang mit Aggression
- Leitlinien und Standardabläufe bezüglich Krisen
- physische und körperliche organisatorische Vorgaben in Sachen Übergriffen/Gewalt
- Sensibilisierung zum Thema Aggression und Gewalt
- Formen und Muster personaler (körperlicher, sexueller, psychischer, sozialer, ökonomischer) und struktureller Gewalt
- Unterscheidung von Ursachen und Risikofaktoren von Gewalt
- eigene Haltung gegenüber gewaltbetroffenen Menschen reflektieren
- Früherkennung von Gewaltsituationen
- Gewaltprävention (Pflegepersonal und pflegebedürftige Personen)
- professionelles Handeln in Gewaltsituationen
- Selbstfürsorge bei eigener Gewaltbetroffenheit
- Mitwirkung bei Assessments insbesondere zur Ein- und Abschätzung von Gefahren

## Referenten und Leitung:

Dr. Dipl. Pflegepäd. Johannes Nau (Stuttgart)  
Nico Oud, MNsc, N.Adm, RN (Amsterdam, Niederlande)



## Zielgruppe:

- Lehrkräfte an pflegequalifizierenden Schulen in Deutschland, Österreich, Schweiz
- Praxisanleiter und andere mit Ausbildung Beauftragte

Wir empfehlen die Entsendung von 2 Lehrerkollegen je Schule.

## Stimmen aus bisherigen Kursen

„Inhaltlich höchst kompetent und methodisch abwechslungsreich“

„auf allen Kompetenzbereichen sehr bereichernd“

„sehr rücksichtsvoller Umgang miteinander, viele Anregungen für Unterricht und viel Raum für kollegialen Austausch“

„hat Spaß gemacht und gut getan“

„das war Lernen auf allen Ebenen“

„ein Fortbildungs- und Lern-Highlight“

## Organisatorisches

**Dauer:** 5 Tage

**Termin:** 03. Feb. bis 07. Feb. 2020, täglich 8:30 (bis 16:00 Uhr (am Anreisetag 9:00 bis 16:30 Uhr)

**Teilnehmende:** 14 – 20 Personen

**Teilnahmegebühr:** 705.- € pro Person (inkl. Kaffeepausen, zuzügl. Mittagsverpflegung eigener Wahl)

**Ort:**

Evang. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe gGmbH  
Nordbahnhofstr. 131  
70191 Stuttgart

**Anmeldung/Rücktritt:**

Bitte melden Sie sich bis zum 21.12.2019 (Anmeldeschluss) per E-Mail unter Angabe der Kursnummer **W46**, Ihrer Rechnungsanschrift und einer Telefonnummer an.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss von uns die Rechnung.

Schriftliche Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Abmeldung (bitte schriftlich) bis zum Anmeldeschluss wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 10€ erhoben.

Eine Ummeldung auf eine andere Person ist bis zum Zeitpunkt des Kursbeginns durch die entsendende Einrichtung möglich.

Sollte die Nachfrage zu gering sein, erfolgt bis spätestens 4 Wochen vor Beginn eine Absage der Veranstaltung.

## Anreise, Übernachten und Erholung

Stuttgart bietet ein reichhaltiges Hotelangebot sowie vielfältige Möglichkeiten sich kulturell und/oder sportlich zu erholen. Anreise ist problemlos mit Flug und Bahn möglich. Das EBZ befindet sich zentral nur 1 S-Bahnstation vom Hauptbahnhof entfernt.